

BV 3 am 22.06.2006

8.1.6 Realisierungs- und Finanzierungskonzept für das im Rahmenplan Braunschweig/Müngersdorf/Ehrenfeld enthaltene begrünte Fuß- und Radwegenetz (Antrag der CDU-Fraktion)

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ein Realisierungs- und Finanzierungskonzept für das in der Rahmenplanung Braunschweig/Müngersdorf//Ehrenfeld enthaltene begrünte Fuß- und Radwegenetz – soweit es auf dem Gebiet des Bezirks Lindenthal gelegen ist – vorzulegen.
2. Wegen des gebietsübergreifenden Inhalts des Punktes 5.7 des Rahmenplans auf die Bezirke 3 (Lindenthal) und 4 (Ehrenfeld) bittet die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung – falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld einen entsprechenden Beschluss fassen sollte -, ihr die Umsetzung dieses Beschlusses zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Sachstand 06/07:

Das Konzept befindet sich in Bearbeitung unter Beachtung der Ergebnisse des Workshops „Verkehrskonzept Müngersdorf/Braunschweig“ des Rahmenplanungsbeirates Braunschweig/Müngersdorf/Ehrenfeld.

Sachstand 07/08:

Kein neuer Sachstand.

Sachstand 06/09:

Die Verwaltung ist derzeit damit befasst, die Voraussetzungen für die Realisierung der Maßnahmen zu schaffen. Zur Umsetzung des begrünten Fuß- und Radwegenetzes sind u.a. noch Flächenankäufe zu tätigen.

Sachstand 07/10:

Derzeit wird geklärt, wie mit der ehemaligen Eisenbahnbrücke an der Weinsbergstraße verfahren wird. Die Brücke ist ein wesentlicher Bestandteil des geplanten Fuß- und Radwegenetzes.

Sachstand 07/11:

Im Oktober 2010 wurde vom Rat beschlossen, eine Machbarkeitsstudie zur Brückenplanung durchzuführen und erst wenn das Ergebnis vorliegt und die Finanzierung des Brückenneubaus sichergestellt ist, die ehemalige Eisenbahnbrücke abzubrechen. Die Machbarkeitsstudie dient dazu, die Planungen und wirtschaftlichen Lösungen in Bezug auf Investitions- und Folgekosten aufzuzeigen. Die Brücke ist ein wesentlicher Bestandteil des geplanten Fuß- und Radwegenetzes.

Sachstand 07/14:

Wie im Sachstand 07/11 dargestellt, spielt die Brücke über die Weinsbergstraße hinsichtlich der Schaffung des teilweise begrünten Fuß- und Radweges eine zentrale Rolle. Im Herbst 2013 hat das Amt für Brücken und Stadtbahnbau den politischen Gremien eine Machbarkeitsstudie für eine neue Rad- und Gehwegbrücke vorgestellt. Im Juli 2013 hat das Stadtplanungsamt die 2. Änderung des Bebauungsplanes 63459/05 Melatengürtel/Oskar-Jäger-Straße in die Wege geleitet. Damit sind zwei grundlegende Themen auf dem Weg zur Realisierung des begrünten Fuß- und Radwegesystems vorangeschritten. Die Begrünung des Fuß- und Radwegesystems kann erst dann geplant werden, wenn die planungsrechtlichen und eigentumsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen sind.

Sachstand 09/17:

Die Brücke über die Weinsbergstraße wurde abgerissen. Der Planungsbeschluss für einen Neubau der Brücke liegt vor (Ratsbeschluss vom 23.06.2015). Die Vorbereitungen zur Umsetzung sind in Arbeit. Ein Baubeginn für die neue Brücke ist aufgrund der Fristen bei Ausschreibungen und Vergaben sowie wegen Grunderwerbsverhandlungen nicht vor 2017 zu erwarten.

Der Erwerb notwendiger Grundstücke konnte im Abschnitt Stolberger Straße-Alsdorfer Straße-Maarweg getätigt werden. Weitere Flächen befinden sich in Privatbesitz und sind derzeit zur Umsetzung des begrünten Fuß- und Radwegenetzes nicht verfügbar.

Aktueller Sachstand:

Kein neuer Sachstand.